

SN
27.7.21

6600 Tote und Verletzte

Gedenken an die Schlacht bei Idstedt von 1850

Hans-Werner Staritz

Am Jahrestag der Schlacht von 1850 hatte die Idstedt-Stiftung zu Kranzniederlegungen in Schuby und Gammellund sowie zu einer Gedenkfeier an die Gedenkstätte nach Idstedtkirche eingeladen.

Dort begrüßte Kreispräsident Ulrich Brüggemeier als Ratsvorsitzender der Stiftung die coronabedingt wenigen Gäste. In seiner Ansprache rief er die mit 63000 Soldaten größte Schlacht nördlich der Elbe in Erinnerung. Die Kriegsteilnehmer fochten dabei für eine nationale Idee, blieben aber letztlich erfolglos, denn weder war für die dänische Seite diese Schlacht am Ende befriedigend, noch war es der Folgekrieg von 1864 für die Schleswig-Holsteiner.



Ihr Projektbuch überreichen Elisa Jakobsen (v.l.), Jelve Pries und Clara Vorhof an Kreispräsident Ulrich Brüggemeier.

Foto: Hans-Werner Staritz

3800 dänische Soldaten und 2800 auf schleswig-holsteinischer Seite verloren ihr Leben oder zogen sich schwerste Verletzungen zu. „Diese Zahlen sind ein Beleg dafür, dass Kriege nicht geeignet sind, Probleme zwischen Völkern dauerhaft zu lösen“, sagte der Kreispräsi-

dent Ulrich Brüggemeier. So sei die Gedenkfeier Erinnerung und Mahnung zugleich für die heute in Frieden und Freundschaft Lebenden beiderseits der Grenze. Diese Gedanken an künftige Generationen weiterzureichen, dazu leiste die Idstedt-Gedenkstätte einen zentra-

len Beitrag und sei einen Besuch wert, sagte Kreispräsident Ulrich Brüggemeier weiter

Schülerprojekt zur Gedenkstätte

Zu seiner Überraschung traten dann drei Schülerinnen der Böklunder Auenwaldschule auf, berichteten von ihrem Abschlussprojekt und ließen bei einer Kaffeetafel im Außengelände das Ergebnis begutachten: ein Buch mit kleinen Texten zum Thema „Fotobuch zur Gedenkstätte und ihre Bedeutung heute“.

Zur Freude aller Anwesenden bewiesen Elisa Jakobsen aus Stolkerfeld, Jelve Pries aus Tolk und Clara Vorhof aus Böklund, dass die Erinnerungskultur auch von der nächsten Generation übernommen wird.